

# INHALT

## Vorworte

<i>Zsuzsa Breier</i> . . . . .	9
<i>Adolf Muschg</i> . . . . .	13

## DOPPELERFAHRUNG EUROPA

*Joachim Gauck*

Lernen durch Versuch und Irrtum . . . . .	19
---	----

*Edward Lucas*

War as a Struggle between good and evil? . . . . .	24
--	----

*Karl Schlögel*

Osteuropas Erkenntnisprivileg . . . . .	32
---	----

*Krisztián Ungváry*

Erinnerungskulturen, gegeneinander ausgespielt . . . . .	39
--	----

*Martin Sabrow*

Diktaturerinnerung »à deux vitesses«? . . . . .	45
---	----

*Richard Schröder*

Wo Macht vor Recht geht, ist ein Unrechtsstaat . . . . .	49
--	----

## GRÄBER UND GESPENSTER

*Iveta Radičová*

»Entschuldigung, ich bin aus dem Ostblock ...« . . . . .	57
--	----

*Tamara Griesser-Pečar*

Verschwiegene Gräber

Die Massenmorde der Partisanen . . . . .	62
--	----

*Valters Nollendorfs*

Lettlands Gespenster

Relativierung und Gegenrelativierung . . . . .	68
--	----

<i>Joachim Scholtyseck</i>	
Konkurrierende Erzählungen, atomisierte Geschichte . . . . .	73
<i>Germina Nagat</i>	
Communism – A Shared Trauma. . . . .	79
<i>Juri Andruchowytsh</i>	
»Der Weg zur Freiheit, wo Europas Völker warten ...« . . . . .	83

## ERINNERN, UMDICHTEN, VERGESSEN

<i>Mart Laar</i>	
Die Geschichte vergisst uns nicht . . . . .	91
<i>Anne Applebaum</i>	
Stalin's Positive Memory . . . . .	95
<i>Virgis Valentiniavičius</i>	
The System of Collective Amnesia . . . . .	101
<i>Zsuzsa Breier</i>	
Faszinosum Kommunismus . . . . .	105
<i>Ulrike Ackermann</i>	
Die Freiheitsmüdigkeit ist kein »östliches« Phänomen . . . . .	111
<i>Andreja Valič</i>	
Magic Totalitarianism? . . . . .	114
<i>Władysław Bartoszewski</i>	
Unser Gedächtnis – ein rücksichtsloser Autofahrer . . . . .	119

## »DIE SPUREN DER GESCHICHTE LESEN«

<i>Karel Schwarzenberg</i>	
Europa – ein Puzzle von Gedächtnissen . . . . .	141
<i>Adolf Muschg</i>	
Wo der Verstand der Europäer stillsteht . . . . .	145
<i>Andreas Wirsching</i>	
Die Ungleichzeitigkeit der europäischen Erinnerung . . . . .	150

<i>Markus Meckel</i>	
Der Kommunismus hat durch Freiheitsrevolutionen sein Ende gefunden . . . . .	154
<i>Sandra Kalniete</i>	
European History Needs to be Rewritten . . . . .	158
<i>Marianne Birthler</i>	
Die Osterweiterung der EU braucht die Westerweiterung der Erinnerung . . . . .	162

## VERZÖGERTE AUFARBEITUNG

<i>Ivan Krastev</i>	
Europe's Long Good-Bye to the 1990s . . . . .	169
<i>Mária Schmidt</i>	
Der Rote Stern und die Gerechtigkeit . . . . .	176
<i>Mark Leonard</i>	
1989 – A Historical Full Stop to the EU Trauma. . . . .	183
<i>Stéphane Courtois</i>	
Für Europas Entkommunisierung . . . . .	189
<i>Eckart von Klaeden</i>	
Aufarbeitung? Ja! ... aber Europa darf kein Krankenhaus sein . . . . .	196
<i>Horst Möller</i>	
Antitotalitärer Konsens gegen antidemokratische Gefährdungen . . . . .	200

## EUROPA ATMET WIEDER MIT ZWEI LUNGEN

<i>Wolfgang Schäuble</i>	
Demokratie braucht Führung . . . . .	209
<i>Marek Prawda</i>	
Die positive Energie von 1989 Impulse für eine Solidaritätsgemeinschaft . . . . .	213
<i>Vaira Vīķe-Freiberga</i>	
Ein Plädoyer für den guten alten Humanismus . . . . .	217

<i>Milan Zver</i>	
Education for Active Citizenship . . . . .	223
<i>Hans-Gert Pöttering</i>	
Die Erinnerung ist das Tor zu einer humaneren Zukunft . . . . .	229
<i>Radoslaw Sikorski</i>	
A Responsibility for the Future. . . . .	235
Autorenverzeichnis . . . . .	241

